

- 
- 97 *Susanne Trenkamp:*  
Der Maßregelvollzug als Arbeitsfeld in der  
Verhaltenstherapieausbildung
- 114 Bericht über die 37<sup>th</sup> Annual Convention der AABT  
vom 20.-23. November 2003 in Boston
- 117 Mitteilungen  
128 Ankündigungen  
132 Buchbesprechungen  
144 Neuerscheinungen

---

Wir möchten an dieser Stelle ganz herzlich jenen KollegInnen danken, die uns im Jahr 2003 durch ihre Gutachtertätigkeit unterstützt haben. Neben den Mitgliedern des Editorial Boards gilt unser Dank folgenden Personen:

Matthias Backenstrass, Heidelberg  
Jürgen Bengel, Freiburg  
M. Bullinger, Hamburg  
Gabriele De Zwaan, Erlangen  
Annette Kämmerer, Heidelberg  
Frieder Kapp, Heidelberg  
Peter Lindinger, Heidelberg  
Babette Renneberg, Heidelberg  
Dirk Revenstorf, Tübingen  
Heinz Rüdell, Bad Kreuznach  
O. Bernd Scholz, Bonn  
Peter Steck, Konstanz  
Heribert Unland, Regensburg  
Sepp Zihl, München

---

Es gibt – nicht nur  
reich – Menschen, d  
an einem. Man spric  
denz- oder Kontak  
Will man zum Beisp  
tin Urlaub machen,  
Pattex-Patienten ein  
begleiten, selbst auf  
oder die Vermaled  
ganz billig ist.

Dummerweise s  
peuten ja selbst sc  
doch unseren Patien  
eine Kontaktfläche, a  
cken können.

Der Patient soll  
nicht kleben! Das z  
ist ja aber gerade da  
Patienten. Wie kann  
diesbezügliche Erwa  
hegen?

Kontaktkleber kle  
ersten Berührung, un  
tun sich schwer, zuz  
manche Patienten s  
los werden, was ni  
mütigend ist, als ei  
cherquote zu gesteh

Ganz hilflos sind  
natürlich nicht, aber  
Störung immer bei  
chen. Wie etwa mei  
grundsätzlich alle P  
weder „bindungsunf  
biotisch“ klassifizier